

## Prof. Dr.-Ing. Harald Kurzak

apl. Professor an der Technischen Universität München  
Ingenieur für Verkehrsplanung

Gabelsbergerstr. 53 80333 München Tel. (089) 284000 Fax (089) 288497  
E-Mail: Prof.Kurzak@t-online.de

23. August 2017

Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach  
Im Schloß 1  
92237 Sulzbach-Rosenberg

## Ortsumgehung Tanzfleck

### Verkehrsprognose 2030

Im Erläuterungsbericht zum Planfeststellungsverfahren B 299, Ortsumgehung Tanzfleck wurde für den Prognosehorizont 2025 eine durchschnittliche tägliche Belastung (DTV) auf der Umgehungsstraße in Höhe von 8.997 Kfz/24 Std. ermittelt. Grundlage bildeten Ansätze nach RAS-Q für die allgemeine Verkehrsentwicklung – ausgehend vom DTV 2010 in Höhe von 6.460 Kfz/24 Std. – sowie ein Ansatz für die zusätzliche Belastung im Bereich Tanzfleck infolge der Ansiedelung einer US-Brigade am Truppenübungsplatz Grafenwöhr.

Es ist festzustellen, daß die Verkehrsprognose 2025 aus dem Erläuterungsbericht hinsichtlich der Methodik richtig ermittelt wurde und die Belastungen auch für den Prognosehorizont 2030 angesetzt werden können. Zum Einen wird es bei der allgemeinen Verkehrsentwicklung im Zeitraum 2025 – 2030 aufgrund der Sättigung der Verkehrsnachfrage, der veränderten Alterspyramide und der Stagnation bzw. des Rückgangs der Bevölkerungszahlen zu keiner Belastungszunahme mehr kommen. Zum Anderen werden die durch ein Gutachten prognostizierten zusätzlichen Belastungen auf der B 299 bei Tanzfleck von bis zu 2.000 Kfz/24 Std. infolge der Ansiedelung einer US-Brigade als *am oberen Rand der Erwartungen gelegen* bewertet.

Die im Erläuterungsbericht angegebene Prognosebelastung 2025 auf der Ortsumgehung Tanzfleck in Höhe von 8.997 Kfz/24 Std. liegt um +39 % über dem DTV 2010 und ist damit bereits überproportional hoch. Aus den vorgenannten Gründen kann diese Belastung auch für den Prognosehorizont 2030 angesetzt werden. Die Entlastungswirkung auf die Ortsdurchfahrt Tanzfleck (mit knapp 200 Einwohnern) wird bei deutlich über 90 % im Gesamtverkehr und bei nahe 100 % im Schwerverkehr liegen.

(Prof. Dr.-Ing. H. Kurzak)